



Ruttershäuser Gemeindebote

Nr. 74

September bis November 2024



*evangelisch
aus gutem Grund*

**Evangelische
Kirchengemeinde
Kirchberg-Ruttershausen**





Frauentreff im Juli



Inhalt

Angedacht	3
Einführung Pfarrerin Gräbel-Farnbauer	4-5
Friedenskonzert Voice Factory	6-7
Kaffee Horchemo	8-9
Kinderkirche	10-12
Frauentreff	13-14
Kirmesgottesdienst	16-17
Konfis 2024/25	17-18
Sommerkirche	19-21
Ankündigungen/Termine	23-31
Geburtstage/Bestattungen	28
Ansprechpartner und Termine	29
Unsere Gottesdienste	30

An-ge-dacht

Was für ein schöner Sommer: warme bis heiße Tage für Schwimmbadbesuche. Lange Abende, an denen man draußen sitzen und sich mit Freunden und Nachbarn treffen konnte. Ausgiebige Wander-, Fahrrad- und Bergtouren. Mit mehr Ruhe und Gelassenheit die Dinge angehen – weil wir scheinbar im Sommer mehr Zeit als im Winter haben. Alle möglichen Aktivitäten konnten in den letzten Wochen umgesetzt werden, die gerade im Sommer und am besten ‚outdoor‘ zu bewerkstelligen sind. Ja, der Garten – wenn es denn einen eigenen gibt – hat *natürlich* auch seine Zeit für Pflege und Gießen gebraucht. Aber man bekommt dafür ja auch soviel zurück. Dinge, die zu ernten und dann auch zu essen sind und anderes ist einfach nur schön anzuschauen.



„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, 22)

Gerade die Sommer- und die Ferienzeit bieten uns besondere Freiräume, auf die Wunder und die Schönheit der Schöpfung Gottes zu achten. ***„...soll nicht aufhören...“*** – eine beruhigende Zusage. Und die tut gut und beruhigt in Zeiten, in denen einem auch angst und bange werden kann. Gelassenheit – das ist eine Gabe, die uns unser Glaube auch mitgeben will und kann auf unserem Lebensweg. Gerade weil Gott sagt: ***„...(es) soll nicht aufhören...“***, können wir gelassen in die Zukunft gehen.

Gut, dass wir wissen können, dass es weiter geht. Dass der Lebenswille Gottes die Zukunft für uns alle offenhält. Gleichzeitig ist diese Zusage für uns auch Auftrag, denen zur Seite zu stehen, deren Zukunft verbaut oder gefährdet ist. Von Herzen wünsche ich uns allen, dass



wir das schöne ‚Sommergefühl‘ und vor allem die von Gottes Liebe unterstützte Gelassenheit mit in die nächsten Wochen und Monate nehmen und nach Kräften mit der Unterstützung Gottes auch dafür sorgen, dass für alle (!) nicht ***„...aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“***

Ihr/euer Traugott Stein, Pfr.

Einführung Pfarrerin Gräbel-Farnbauer

Sehr gut besucht war der Gottesdienst auf dem Kirchberg am 23.06.2024. An diesem Tag wurde die neue Pfarrerin für die Kirchengemeinde Kirchberg, Frau Jolanda Gräbel-Farnbauer, in ihr Amt eingeführt.

Dekanin Barbara Lang war eigens dafür gekommen, erläuterte den Gottesdienstbesuchern die vor Pfarrerin Gräbel-Farnbauer liegende Aufgabe und spendete ihr dafür Gottes Segen.



Bei dem anschließenden Empfang auf dem wunderschönen Gelände des Kirchbergs gab es nicht nur Fingerfood und Sekt, sondern auch mehrere Grußworte, mit denen die neue Pfarrerin begrüßt wurde, nämlich u.a. von Bürgermeister Gefeller, dem Kirchenvorstandsmitglied Wolfgang Neumeier und von Pfarrer Stein.



Pfarrer Stein war zuvor - am Ende des Einführungsgottesdienstes - von Sabine Vogel zu seinem **30. Ordinationsjubiläum**, das wenige Tage zuvor stattgefunden hatte, beglückwünscht worden. Natürlich erhielt Pfarrer Stein auch ein Geschenk der Kirchengemeinden.



Sabine Vogel sagte dazu folgende bewegende Worte:

„Da wir Deine mit Gefahren verbundene Leidenschaft als Kletterer kennen, ist es uns ein Anliegen, dass Du immer wieder sicher und heile zu uns zurückkommst. Daher schenken Dir die Kirchengemeinden einen neuen Klettergurt...“

Und gemeinsam sang die Gemeinde für das neue Pfarrerteam das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ - allerdings mit einem von Sabine Vogel und Heike Töllich abgewandelten Text:

*Ein Pfarrerteam, Hurra!
Als Tandem geht ihr voll in Fahrt
Jolanda ist nun da,
Gemeinsam geht es an den Start.
Und werdet ihr gerufen,
so seid ihr schnell zur Stell'
aufs Radel drauf, zieht ihr hinaus
und kommt wohin es brennt.*

*Gemeinsam seid ihr stark
Ihr braucht euch nicht allein zu
müh'n.
Zu zweit, das ist doch klar,
da stellt ihr nun ein tolles Team.
Dann zieht ihr eure Kreise
und wirkt in Tat und Wort.
Nun geht hinaus, teilt Segen aus
denn Gott füllt euch die Hand!*

Die Kirchengemeinden freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Silvia Schulz-Otto

Friedenskonzert der Voice Factory

Die Friedenstaube durfte natürlich nicht fehlen bei dem Friedenskonzert der Voice Factory am 28.06.2024 auf dem Kirchberg; an der Kanzel befestigt war sie für alle gut zu sehen.

24 Sängerinnen und 2 Sänger, hauptsächlich in schwarz/orange gekleidet, begeisterten die Zuhörer mit zahlreichen Antikriegs-, bzw. klassischen Friedensliedern. Da durfte weder „Sage Nein“ von Konstantin Wecker, noch „Frieden“ von Reinhard Mey oder „Imagine“ von John Lennon fehlen.

Einige Tränen flossen bei den „Weißen Fahnen“ von Silbermond, worin von einem kleinen Jungen gesungen wird, der in die Mühlen des Krieges geraten ist und nachts vom Frieden träumt.



„Heaven for everyone“ von Queen - der Himmel für alle - könnte so schön sein, wenn nicht....

Mit dem „Earthsong“ von Michael Jackson wurde anklagend gefragt, was wir aus unserem Planeten gemacht haben.

Ein ganz anderes Genre war das Lied des englischen Komponisten John Rutter, in dem „...der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft“ besungen wurde.

Ein absolutes Highlight war das von Daniela Werner meisterhaft vorgetragene Lied von Bodo Wartke „Nicht in meinem Namen“, das richtigstellt, dass das mörderische Töten, Vernichten, Verfolgen, das auf

der Welt ständig geschieht, nicht im Namen Gottes erfolgt, wobei völlig gleichgültig ist, welcher Gott von welcher Religion auch immer dies sagt. Standing ovations für Daniela!



Eine wunderbare Idee war es auch, dass der Chor mit dem zu Beginn des Konzertes bereits gesungenen Titellied von Udo Lindenberg „Komm wir ziehen in den Frieden“ das Konzert beendete und dieses Lied singend aus der Kirche auszog.



Als dann im Anschluss bei wunderbarem Sommerwetter auf dem Gelände des Kirchbergs bei einem Kaltgetränk und einem Snack das Gehörte „besprochen“ wurde, gab es ausschließlich positive Rückmeldungen eines begeisterten Publikums.

Silvia Schulz-Otto

Kaffee Horchemo im Juli



Unglaublich große Hortensienblüten aus Brigittes Garten in der Untergasse zierten den Tisch beim Kaffee Horchemo im Juli. Angesichts der warmen Temperatur gab es Eiscafé und zur weiteren Erfrischung ein Schlückchen Sekt mit einem Bällchen Zitroneneis. Und zur geistigen Erbauung kam ein „Wort“ von Anselm Grün zu Gehör, das nachfolgend abgedruckt ist.



**Nächstes Kaffee
16.10.2024
von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr**



Langsam – Schritt für Schritt

von Anselm Grün

Unsere Lebenswelt und unser beruflicher Alltag sind in aller Regel von einem schnellen Tempo geprägt.

Da tut es gut, einmal bewusst einen Gegenakzent zu setzen. Am besten, man sucht sich einen kleinen Weg aus, den man bewusst ganz langsam geht. Jeden Tag. Das kann das Treppensteigen sein. Es kann der Weg zum Briefkasten sein. Oder der Weg in den Garten. Es kann ein Weg sein, den du sowieso jeden Tag gehst. Es kann aber auch ein Weg sein, den man bewusst als Ritual gestaltet, indem man etwa eine Runde in seinem Garten dreht.

Versuche, ganz langsam zu gehen. Setze Schritt vor Schritt. Spüre mit deinen Händen den Lufthauch. Es ist gut, wenn du dabei für dich alleine bist, ohne Zuschauer. Aber indem Du extrem langsam gehst, spürst du was es heißt, ganz im Augenblick zu sein, was es bedeutet, Schritte zu tun, zu gehen, die Welt zu erleben. Du bist ganz in deinem Gehen. Du musst nichts leisten. Du musst dich nicht konzentrieren. Du wirst sehen, dass das extrem langsam Gehen dich innerlich verlangsamt. Du wirst wahrnehmen wie du in deinem Herzen ankommst. Wenn du das täglich übst, wirst du eine Veränderung in dir feststellen. Du kannst den langsamen Weg entweder an eine bestimmte Zeit (am Morgen oder am Abend beim Nachhausegehen von der Arbeit) oder an einen bestimmten Ort (den Flur deiner Wohnung, das Treppenhaus, den Gang zum Briefkasten) binden. Dann wirst du jeden Tag etwas von der Verlangsamung deines Lebens spüren. Es wird dir neue Kraft geben auch für die Arbeit, bei der es dann durchaus schnell gehen darf.

Kinderkirche am 15.06.2024



Schatzsuche



Im Juni machten sich die Kinderkirchenkinder und ihr Team auf eine Schatzsuche rund um das Gemeindehaus. In einem zuvor gefundenen Brief gab es Anweisungen und unterwegs mussten noch Quizfra-



gen gelöst werden. Aber dann war da tatsächlich eine Schatzkiste, die auch noch mit (Schokoladen)Gold und (Halb)Edelsteinen gefüllt war. Auch eine Schatzgeschichte war darin und der Auftrag,



aufzuschreiben, was besonders wertvoll ist. Zum Schluss wurde



noch eine Schatzkiste gestaltet, in der die gefundenen Kostbarkeiten nach Hause transportiert werden konnten.

Antje Koob

Kinderkirche am 13.07.2024



Eisdiele



Einen erfrischenden Abschluss erlebten wir im Juli. Kinder und Team machten sich auf den Weg zur Lollarer Eisdiele, wo wir uns leckere Eisbecher schmecken ließen. Zurück im Gemeindehaus beteten wir noch für uns und andere. Dabei kamen ein Wasserball, ein Kissen und ein Erste-Hilfe-Set zum Einsatz. Wir freuen uns schon, wenn wir uns in der ersten Kinderkirche nach den Ferien wieder sehen.

Antje Koob





Wir laden ein zur Kinderkirche in Ruttershausen

Einmal im Monat samstags treffen wir uns
von 10 –12 Uhr
im Gemeindezentrum Ruttershausen.

Dort gibt es:
Eine spannende Geschichte, Lieder und Gebete,
einen leckeren Imbiss, Spiele und Kreatives.

Wir treffen uns am:

31.08.2024

***Ich bin groß genug! Wir lernen Malala und
unsere Kinderrechte kennen.***

28.09.2024

***Danke für das Essen!
Wir backen gemeinsam Brot***

02.11.2024

***KiKi unterwegs zum Kirchberg
Wir machen eine Kirchenralley***

Die Kinderkirche ist gedacht für
Kinder von 5 bis 11 Jahren.
Neugierig? Dann komm einfach vorbei und mach mit.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen:
Gemeindepädagogin Antje Koob
antje.koob@ekhn.de

Frauentreff im Juni

Spieleabend



Hochkonzentriert war die eine Gruppe des Frauentreffs beim Rummikub am Spieleabend im Juni...



...während es die andere Gruppe vorzog, sich miteinander ganz entspannt zu unterhalten - ganz nach Gusto!



Frauentreff im Juli

Zwar herrschten keine sommerlichen Temperaturen, wie man es im Juli eigentlich erwarten könnte, trotzdem ging es mit dem Frauentreff im Juli in die Eisdiele.

Die kühle Temperatur hatte den Vorteil, dass sich nicht mit Bienen und Wespen um das Eis gestritten werden musste.



Die nächsten Termine des Frauentreffs:

- 4. September: Lesung mit Jacqueline
- 2. Oktober: Oktoberfest
- 6. November: Wir machen Herbst-/Adventsgestecke

Sommerfest des Gesangvereins am 6. Juli



Sing, sing, sing, Ruttershausen kling!

So klang es vom Schulhof beim diesjährigen Sommerfest des Gesangvereins. Da die entsprechenden Noten auf den Tischen ausgelegt waren, konnte jeder mitsingen. Und es erklangen zahlreiche weitere Lieder an diesem etwas regnerischen Nachmittag.



Monatsspruch September

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht
der HERR,
und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23, 23 (L)

Kirmesgottesdienst



Sehr gut gefüllt war das Zelt beim diesjährigen Kirmesgottesdienst. „Ihr seid die Kinder des Lichts“ war der Predigttext, der der Predigt von Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer zugrunde lag.



Wie schon im vergangenen Jahr bereicherten Jonas und Marisa den Gottesdienst mit einigen Liedbeiträgen, wobei sich Marisa auch nicht aus dem Konzept bringen ließ, als der kleine Lasse die Bühne stürmte und Marisa ihn auf den Arm nehmen musste.

Fast schon traditionell wurden in dem Kirmesgottesdienst unsere diesjährigen Konfis eingeführt, nämlich Liv Boude-ment, Felix Hechler und Kristina Röhm sowie Lina Humann aus Staufenberg.





Die Kollekte, die beim Kirmesgottesdienst für den Erhalt unseres Gemeindezentrums erbeten worden war, betrug **490,27 Euro**.
Ganz herzlichen Dank an alle Spender!

Neuer Konfi-Jahrgang 2024/2025 ist gestartet!



Am 25. Juni ist der neue Konfi-Jahrgang gestartet. 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Kirchberg, Ruttershausen und Lollar gehen wöchentlich dienstags (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus in Lollar auf Gottsuche. Sie werden begleitet von ca. 17 Teamerinnen und Teamern sowie vier Hauptamtlichen (Gemeindepädagogin Antje Koob, Pfarrer Andreas Luipold, Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer und Pfarrer Traugott Stein). Im Konfikurs sollen die Jugendlichen den evangelischen Glauben kennenlernen, damit sie bei ihrer Konfirmation im nächsten Jahr freudig „Ja“ dazu sagen können. Das erste Treffen stand ganz im Zeichen des Kennenlernens der Gruppe und der Räumlichkeiten. Dabei haben wir ein Bettlaken mit Handabdrücken von uns allen gestaltet (siehe Foto) sowie Konfipässe, in denen unter ande-

rem der Gottesdienstbesuch dokumentiert wird. In den ersten beiden Konfistunden vor den Ferien haben wir uns mit dem Thema „Gott. Mach dir (k)ein Bild“ beschäftigt. Die Konfis haben ihr momentanes Bild von Gott auf Kacheln gestaltet. Bei einem Schiebispiel mit diesen Kacheln konnten wir entdecken, dass das Gebot „Du sollst dir kein Bild machen von Gott“ so zu verstehen ist, dass wir uns nicht



nur ein bestimmtes Bild von Gott machen sollen, denn in verschiedenen Lebenslagen und Situationen brauchen wir verschiedene Bilder von Gott. In Gottesdiensten in Mainzlar, Ruttershausen, Lollar und Daubringen in der Sommerzeit wurden und werden die Konfis den Gemeinden vorgestellt. Anfang September geht es dann auf Konfifahrt. Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer



Irisches Fest auf Inges Hof

Das Irische Fest auf Inges Hof war ein voller Erfolg; auch zahlreiche Ruttershäuser hatten den Weg auf den Kirchberg gefunden und konnten von 17:00 Uhr bis weit nach 20:00 Uhr irische Weisen hören und einige bekannte Weisen auch mitsingen, z. B. „Whiskey in the jar“ oder „What shall we do with the drunken sailor“.





Sommerkirche auf dem Kirchberg am 04.08.2024

10. Sonntag nach Trinitatis: "Kirche und Israel"

Israel – ein von Konflikten gebeuteltes Land. Eine grauenvolle Geschichte, die Deutschland und Israel trennt und verbindet.

Israel – Ursprung des Christentums, verachtet und idealisiert, bewundert und verfolgt. All diese Facetten spielen am „Israelsonntag“ eine Rolle.

Der Israelsonntag erinnert seit dem 16. Jahrhundert an den Gedenktag der Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. Doch während in der Vergangenheit die Überlegenheit des Christentums demonstriert wurde, stehen heute die Trauer über das Unrecht, das den Juden angetan wurde, sowie die heutigen guten Beziehungen zwischen Juden- und Christentum im Vordergrund.

Der Israelsonntag ist eine Gelegenheit, sich mit den jüdischen Wurzeln des Christentums auseinanderzusetzen.

Vieles von dem, was Jesus gelehrt hat, ist nur aus dem Judentum zu verstehen: So die Frage nach dem höchsten Gebot oder die Bedeutung des Gesetzes. Das Volk Israel spielt eine herausragende Rolle in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Und auch wenn wir nicht wissen, was Gottes Plan mit den beiden Religionen ist, so bleibt Israel doch Gottes auserwähltes Volk.

Je mehr man über diese Religion weiß, desto mehr kann man Vorurteilen und Antisemitismus begegnen.

Beeindruckend und treffend ist folgende Geschichte:

Ein Rabbi fragte seine Schüler, wann der Tag beginnen würde.

Der erste fragte: „Beginnt der Tag, wenn ich von weitem einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?“ – „Nein“, sagte der Rabbi.

„Dann beginnt der Tag, wenn ich von weitem einen Dattelbaum von einem Feigenbaum unterscheiden kann“, sagte der zweite Schüler. Der erntete wieder ein Nein. „Aber wann beginnt der Tag?“, fragten die Schüler. Der Rabbi antwortete: „Der Tag beginnt, wenn Du in das Gesicht eines Menschen blickst und darin Deine Schwester oder Deinen Bruder siehst. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns.“

Pfarrer Luipold, der den Gottesdienst auf dem Kirchberg hielt, befasste sich in seiner Predigt mit diesem Israelsonntag und thematisierte auch die derzeitige explosive Lage in Israel und der Region.

Gottesdienst des Nachbarschaftsraums in Londorf



Was uns
VEREINT



Gottesdienst der Lumdatal-Gemeinden Lollar bis Londorf

Am Sonntag, dem 11.08.2024 haben wir im Nachbarschaftsraum Lollar bis Londorf unseren 4. gemeinschaftlichen Gottesdienst bei herrlichem Wetter gefeiert. Eingeladen hatten die Delegierten der einzelnen Gemeinden.

„Was uns vereint“, war unser Motto und wir wollten es hautnah erleben, wie es sich anfühlt, vereint zu sein im Namen des Herrn.

Ja, wir waren vereint im Gebet, in der Musik, in Gesprächen, im Kennenlernen, in froher Stimmung, in Harmonie, in tröstenden Worten und Mitgefühl und bei Kaffee und Kuchen.

In dem Lied „Anders sein vereint“ wird wunderbar zusammengefasst, was dies für uns bedeutet:

Egal, wie du aussiehst, egal, woher du kommst, egal, was du kannst, egal, was du weißt, egal, ob du blind bist, egal, wen du liebst, du



machst unseren Kreis rund, die Tür steht offen, komm rein, hab den Mut. Wir gehören zusammen und sind nicht allein. Wir können zusammen wachsen, uns gegenseitig halten, unsere Zukunft jetzt liebevoll gestalten.

Wer auf die Worte Jesus hört und liebevoll und demütig ist, dem wird dies gelingen, sagte Pfarrer Leissler und damit hat er Recht. Der Gottesdienst fand im Pfarrgarten statt, der eine Kulisse für solch eine Zusammenkunft hat, die nicht schöner sein kann. Sehr erfreut waren wir über die Teilnehmerzahl von ca. 162 Anwesenden.

Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von Dekanatskantorin Daniela Werner am Cajon, die zusammen mit Sängerinnen und Sängern des Musicalchors aus Treis und dem Lendorfer Organisten Markus Brand am Klavier eine Band für den Gottesdienst formiert hatte.



Die Posaunenchor aus Daubringen und Allendorf wurden von Arndt Roswag und Friedhelm Schäfer geleitet. Die TUBENBUBEN spielten zum Abschluss ein sehr schönes Stück mit dem Namen „Finlandia“.

Antje Koob und Wolf Glänzer leiteten einen separaten Gottesdienst für Kinder und Jugendliche. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Leissler, Traugott Stein, Silvia Schulz-Otto, Elsbeth Hedrich und Lothar Claar durchgeführt.

Die organisatorische Leitung hatten Elsbeth Hedrich, Andrea Schmiedhofer und viele helfende Hände übernommen.

Ganz herzlichen Dank an alle Helfer und Durchführende für diesen gelungenen Gottesdienst im Nachbarschaftsraum.

Klaus Felgenhauer
Vorsitzender der Kirchengemeinde Kirchberg

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kirchberg-Ruttershausen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Silvia Schulz-Otto

Kontakt:

Gemeindezentrum:

Hellenbergstraße 5, 35457 Lollar-Ruttershausen

Tel.: 06406/73021 - Fax: 06406/834279

Homepage: evangelisch-ruttershausen.ekhn.de

E-Mail: kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de

Bankverbindung: Sparkasse Gießen

IBAN: DE59 5135 0025 0205 0274 82



Monatsspruch November

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde
nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3, 13 (L)



AnkerZeit Andachten

donnerstags, 19.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in Evangelischen Kirchen im Dekanat
anschl. Imbiss und Austausch:

10.10.2024 Laubach, **07.11.2024** Flensungen,

05.12.2024 Ort wird noch bekannt gegeben

Die Kirche sind bereits für stilles Gebet geöffnet ab 18:30 Uhr

So etwas wie eine Oase im Alltag - treffender kann eine Beschreibung zum
Wesen der AnkerZeit-Andachten nicht sein:

In allem geschäftigen Tun, zwischen Verantwortung, Aufgaben, Terminen und
Zeitnot, wollen die AnkerZeit-Andachten einladen zu einer wohltuenden Zäsur
zwischen den Sonntagen:

Ankommen - Zeit mit Gott - zur Ruhe kommen - Kraft tanken.

Einmal im Monat, in der Regel am ersten Donnerstag, bietet das Ankerzeit-Team
diese Möglichkeit für alle Interessierten, generationenübergreifend, für Jung und
Alt. Dabei bereist das Team nacheinander evangelische Kirchen im Dekanat.

Jede 30-minütige Andacht besteht aus diesen Elementen:
dem Thema und entsprechender Geschichte aus der Bibel,
aus musikalischen Beiträgen, meditativer Stille,
Stationen wie: Fürbitten-Stationen, Zusage-Stationen und dem Segen.

Im Anschluss sind immer Alle eingeladen zu einem kleinen Imbiss,
eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch zum Abschluss mit
allen Generationen in gemütlicher Runde.

Evangelisches Dekanat Gießener Land,

Carola Geck, Flachsbadweg 3, 35305 Grünberg,
06401/2259-750 oder 0176/61260434; carola.geck@ekhn.de
Webseite Arbeitsbereich 55plus (Kurzlink):
ekhn.link/WmJkr3

Sa., 05.10.2024 "Unser tägliches Brot gib uns heute"

Ein Tag rund um das Thema "Brot".

Wir backen auch zusammen Sauerteigbrot!

13.00 - 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus in Beuern,

Teilnahmebeitrag: 29.- €, Anmeldung bis 24.09.



Fr., 11. und Sa., 12.10.2024 "Wie sag' ich es bloß? Wie gelingt achtsame

Kommunikation?" Fr., 18 - 21 Uhr, Sa., 10 - 18 Uhr, Teilnahmebeitrag: 59.- €,

Ort: Ev. Gemeindehaus Dorf-Güll

Manchmal staunt man, dass das, was man sagt, bei Anderen ganz anders ankommt als es gemeint war... Was steckt dahinter und warum hört jemand etwas als Aufforderung oder Angriff, das gar nicht so gemeint war?

Bei den Tipps zur Ernährung geht es darum, wie auch unser Körper "kommuniziert" und z.B. Hirn und Darm miteinander verbunden sind.

Wir werden auch gemeinsam leckere Gerichte zubereiten. Spirituelle Elemente mit biblischen Geschichten über Kommunikation miteinander und mit Gott, runden das spannende Wochenende ab! Anmeldung bis 01.10.2024

28.10., 04.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2024 Ruhestand- Das unbekannte Land! Online-Kurs für den Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand,
19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Wenn der Ruhestand näher rückt, stellen sich neue Fragen – nach der eigenen Lebenszeit, nach den sozialen Beziehungen, nach Vorsätzen, Wünschen und Idealen, nach der Gestaltung der neuen Lebensphase, nach dem was bleibt und was neu kommen wird. Wird alles anders oder bin ich, wie ich bin? Oder ist da was dazwischen? Sie werden angeleitet, in einer überschaubaren Gruppe Schritte auf den Weg in den eigenen Ruhestand zu gehen. Kreative, meditative, informative, biografische und spirituelle Arbeitsformen wechseln sich ab.
Anmeldung bis 09.10.2024

23.11.2024 Oma, Opa, Du! Aktionstag für Großeltern und ihre Enkel zusammen mit dem Abenteuerland Flensungen/Merlau

10.00 - 13.00 Uhr in Merlau; Anmeldung bis 18.11.2024

Anmeldungen bitte an:

Evangelisches Dekanat Gießener Land,

Carola Geck, Flachsbadweg 3, 35305 Grünberg,

06401/2259-750 oder 0176/61260434; carola.geck@ekhn.de

Webseite Arbeitsbereich 55plus (Kurzlink):

ekhn.link/WmJkr3



Herbst

von
Rainer Maria Rilke

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*



Monatsspruch Oktober

Die Güte des HERRN
ist's, dass wir nicht
gar aus sind,
seine Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und
Deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22 - 23 (L)

Konzerte bei Herrmanns auf dem Kirchberg



Triangle

Sonntag, 22. September 2024

17 Uhr | Einlass: 16 Uhr

Eintritt: 18,- € / 12,- €

Kartenvorverkauf unter

[Termine - www.hilde-braucht-stoff.de](http://www.hilde-braucht-stoff.de)

Das Gießener Trio Triangle mit Anna Daum am Mikrophon, Lasse Löytynoja an der Gitarre und Peter Hermann am Bass ist inzwischen hinfänglich in der Region bekannt. Alle drei haben langjährige und ganz individuelle musikalische Erfahrung. Gemeinsam geben sie Songs verschiedener Musikgenres ein neues Gesicht. So kann ein Popsong schon einmal im Jazz- oder etwa eine Rockhymne im Bossanova-Gewand erklingen. Da heißt es: Einfach zurücklehnen und genießen!



Monyana Yole

Samstag, 19. Oktober 2024

20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 18,- € / 12,- €

Kartenvorverkauf unter

[Termine - www.hilde-braucht-stoff.de](http://www.hilde-braucht-stoff.de)

Monyana Yôles Musik besticht durch einen einzigartigen Sound, der nach Folk und Soul klingt und trotzdem ganz eigen ist. Oder einfach Afro-Soul-Folk. Made in Marburg.



*Collegium Vocale
Kirchberg*



**30 jähriges
Jubiläum**

W.A.Mozart: Requiem

Samstag

9.11.24, 19h

Ev. Kirche Rabenau-Londorf

Sonntag

10.11.24, 17h

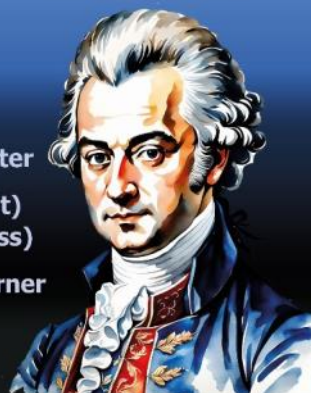
Ev. Kirche Lollar

Kantorei Collegium vocale Kirchberg & Orchester

**Kira Petry (Sopran) | Paola Crespo Alcocer (Alt)
Michel Brauer (Tenor) | Tim Lukas Reuter (Bass)**

Gesamtleitung: Dekanatskantorin Daniela Werner

**Karten an der Abendkasse für 20 Euro
Schüler*innen & Student*innen 15 Euro**



Alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag ...

13.09.	Irmingard Glocke-Panke	80 Jahre
15.09.	Toni Heid	87 Jahre
23.09.	Helga Klos	91 Jahre
05.10.	Christoph Panke	80 Jahre
10.10.	Günther Mathes	82 Jahre
17.10.	Dr. Hasso Komp	83 Jahre
29.10.	Anneliese Schön	97 Jahre
14.11.	Ursula Maroldt	85 Jahre
20.11.	Jürgen Reitz	82 Jahre
27.11.	Anni Löwenstein	89 Jahre



***Falls keine Veröffentlichung gewünscht wird,
bitten wir um rechtzeitige Mitteilung***

*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
Und doch ist alles anders geworden.*

Es verstarben...

22.05.	Rosemarie Faulhammer, geb. Zecher	86 Jahre
26.05.	Ottmar Laux	74 Jahre
09.07.	Agnes Mühlich, geb. Munzert	82 Jahre
12.07.	Friedel Spaar	80 Jahre
17.07.	Rosemarie Leinweber, geb. Geiß	84 Jahre
04.08.	Edeltraud Rühl, geb. Rimsa	90 Jahre





Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr	Musikschule Musikplatz
Mittwoch	20:00 Uhr	Frauentreff (1. Mittw. im Monat)
Donnerstag	14:30 bis 19:30 Uhr	Ballettunterricht (S. Schadeck)
Donnerstag	20:00 bis 22:00 Uhr	Gesangverein Ruttershausen

Jugendtreff im JUZ nach Absprache

Unser Kirchenvorstand

Traugott Stein	Pfarrer	06406/77472
Silvia Schulz-Otto	Vorsitzende	6644 oder 3078
Hiltraud Patzelt		907775
Iris Reinsberg		73470
Brigitte Röhm		72548
Brigitte Schadeck		5364
Jonas Schäfer		73032
Anja Weigl		71192
Axel Wolf		73035
Emma Alt	Jugenddelegierte	909377
Marie Goebel	Jugenddelegierte	73478

Andreas Lenz	Pfarrer (Geburts- tags- / Beerdigungen)	90223
--------------	--	-------

Unsere Mitarbeiter/-innen

Uschi Ott	Gemeindesekretärin	73021
	Bürozeit:	
	montags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr	
	mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
Karsten Knorre	Organist	7070370
Rudi Patzelt	Hausmeister	0151 58130760
Peter Herrmann	Küster Kirchberg	0151 40433879
Antje Koob	Gemeindepädagogin	74317
Jonas Schäfer	Betreuung JUZ	0157 58559870

Unsere Gottesdienste



	Kirche Kirchberg	Gemeinde- zentrum Ruttershausen	Gottesdienste in Nachbargemeinden
01.09. 14. So. n. Trin.	10:00 Uhr Gräbel-Farnbauer Goldene Konfirmation		
Samstag 07.09.			18:00 Uhr Daubringen Stein Cocktail-GD
08.09. 15. So. n. Trin.			11:00 Uhr Burg Staufenberg Gräbel-Farnbauer/Stein
15.09. 16. So. n. Trin.			10:30 Uhr Daubringen Stein mit Gesangsverein
22.09. 17. So. n. Trin.	10:00 Uhr, AM Gräbel-Farnbauer		
29.09. Erntedank	11:00 Uhr Bauer Müller Gräbel-Farnbauer/Stein		
06.10. 19. So. n. Trin.			11:00 Uhr Mainzlar Ortrun Grölz
13.10. 20. So. n. Trin.		9:30 Uhr Gräbel-Farnbauer	11:00 Uhr Staufenberg Gräbel-Farnbauer
20.10. 21. So. n. Trin.			11:00 Uhr Daubringen Götz Reiner, AM
27.10. 22. So. n. Trin.	10:00 Uhr Gräbel-Farnbauer		
31.10. Reformationstag	18:00 Uhr Gräbel-Farnbauer/Stein und Konfis		
03.11. 23. So. n. Trin.		9:30 Uhr Stein	11:00 Uhr Daubringen Stein
10.11. Drittlt. So.			18:00 Uhr Mainzlar Gräbel-Farnbauer, AM
17.11. Vorl. So.			15:00 Uhr Stein Stadthalle Staufenberg
20.11. Buß- und Bettag	18:00 Uhr Gräbel-Farnbauer/Stein		
24.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gräbel-Farnbauer		9:30 Uhr Mainzlar, Stein 11:00 Uhr Daubringen, Stein



Einladung zum Winterzauber

auf dem Kirchberg
in Lollar-Ruttershausen

16. Nov. 2024

12.00 - 18.00 Uhr

mit zauberhaftem Kunsthandwerk,
Kaffee & Kuchen, Würstchen & Brot

Eintritt: 2,- €



Winterzauber 2024

Auch dieses Jahr präsentieren wieder ca. 20 Ausstellerinnen und Aussteller ihre zauberhaften Sachen rund um die Kirchberger Kirche. Und zur Stärkung gibt's auf dem Hof Kaffee und Kuchen, Würstchen und Brot.

Und ein bisschen Musik gibts auch.

Wir freuen uns auf euch!

Jacqueline & Peter



Kaffee Horchemo



Kirmesgottesdienst



Nachbarschaftsraum-Gottesdienst in Londorf